**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 19

**Artikel:** Die vier preisgekrönten Projekte einer neuen reformierten Kirche in

Aussersihl-Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-578976

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

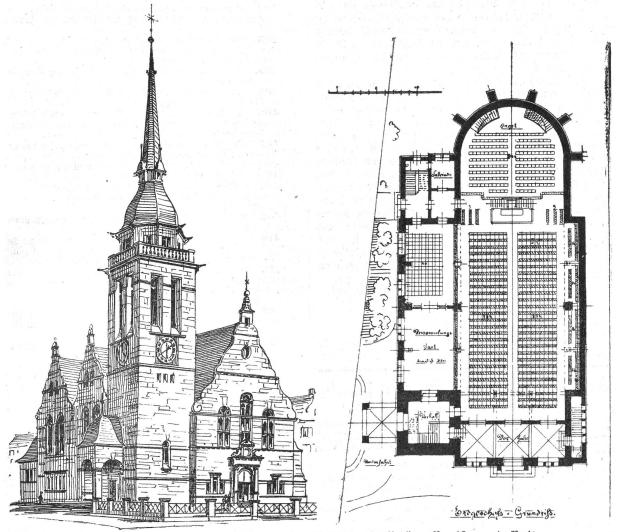
### Die vier preisgefronten Projekte einer neuen reformierten Kirche in Außersihl-Zürich.

Infolge Beschluß ber Kirchgemeinde Außersihl hat bestanntlich eine allgemeine Konkurrenz-Ausschreibung für Projekte zu einer neuen Kirche an ber Babenerstraße stattgefunden. Und die Kirchenbaukommission betraute die Herren Pfarrer Denzler, Jürich, Prof. F. Bluntschli, Jürich, Stadtbaumeister A. Geiser, Jürich, Megierungsrat H. Keese, Basel, und H. Segesser Erwell, Luzern, mit dem Mandate, die zu einer reformierten Kirche für die Kirchgemeinde Außersihl eingehenden Projekte einer Beurteilung zu unterwerfen und die im Konsturrenzprogramme zur Verfügung stehenden Fr. 5000 auf die 3—4 besten Arbeiten als Preise zu verteilen.

Das Preisgericht hat sich Montag ben 24. Mai, vormittags 8 Uhr, in ber Turnhalle an ber Bäckerstraße vermit all ihren Unterarten als die vorherrschenden bezeichnet werden können. Gine Reihe guter Leiftungen wiesen Projekte in den Formen der deutschen Kenaissance auf, während die strenge Richtung der italienischen Kenaissance nur durch ganz wenige, nicht gerade glücklich zu nennende Arbeiten verstreten ist.

Die Art ber Darstellung, insonderheit die zeichnerische, kann bei einer schönen Anzahl von Projekten geradezu als eine musterhafte bezeichnet werden. Die Konturzeichnung ist vorherrschend und nur wenige Fassaben und Verspektiven weisen eine gute aquarellistische Behandlung auf.

Die Bebingung des Programmes, zwei Unterrichtsräume, bie im Falle des Bedürfniffes zum hauptraum zugezogen



Brojett von Joh. Bollmer u. Heinrich Jaffon, Architeften, in Berlin. Rr. 43. — 1. Breis.

sammelt, wo bie eingegangenen Arbeiten, 82 Projekte, in zweckmäßiger Beise aufgestellt waren. Das Preisgericht konftituierte sich in ber Beise, baß herr Pfarrer Denzler zum Borfigenben, herr Stabtbaumeister Geiser zum Berichterstatter ernannt wurde.

Wir halten uns im Folgenben zunächst an ben Wortlaut bes Gutachtens, das vom Preisgericht ausgestellt worden ist. Es dürfte namentlich für die richtige Würdigung des preisgerichtlichen Standpunktes von Wert sein, ihn durch den Berichterstatter des Preisgerichts selbst kennen zu lernen.

Die große Beteiligung führte zu Lösungen in ben berichiebenften Stilrichtungen, wovon bie romanische und gothische werben können, vorzusehen, übte auf die Gestaltung der Grundrisdisposition einen wesentlichen Ginfluß aus. Ein nicht geringerer Einfluß auf die Grundsorm des Baues war durch die langgestreckte Form des Bauplates gegeben, der nur etwa 30 Meter breit und durch zwei Straßen in dieser Richtung tangiert, beinahe zwingend zur Wahl eines Langbaues führte. Nur vereinzelte Lösungen versuchten eine centrale Anlage, aber dieselben hinterlassen den Eindruck der Schwerfälligkeit und stehen mit dem Plate und der ganzen Umsgebung in einem gewissen Widerspruch.

Die Unterbringung ber Unterrichtszimmer wurde in bersichiebener Richtung versucht. Gine Anzahl guter Bofungen

ergab fich ba, wo bas Seitenschiff für diese Räume Berwendung fand; mehr Schwierigkeiten boten fich bann bei ber Inanspruchnahme bes Chores ober ber Unterbringung ber genannten Lotale in zwei Stagen (Parterre und Empore). Es ware in letteren Barianten beinahe unmöglich, ber Mehr= gahl von Buborern ben Blid auf die Rangel zu ermöglichen.

Durch ben ferneren Programmpunkt, daß bor ber Orgel 200 Sigplage für ben Sangerchor beschafft merben follen, verbunden mit der Anappheit der Baufumme, murden viele Projektanten bagu verleitet, fehr tiefe Emporen anzuordnen, fo zwar, daß ber eigentliche Innenraum ber Rirche fich berart reduzierte, daß beffen Wirtung gang wefentlich beeinflußt wurde. Gine Reihe gang guter Lösungen mußte biefes Mangels wegen für die engere Wahl unberudfichtigt bleiben.

Für die Beurteilung ber Projekte mar bem Preisgerichte burch bie vorgesehene Bausumme von 350,000 Fr. eine gang bestimmte Begleitung gegeben und eine gemiffe Grenze geftedt. Bei ber Urt bes Ausbaues mit ben biverfen fleineren Räumen, die verlangt find, muß ber Breisanfag von 26 Fr. per Rubikmeter inkl. Turm als ein gang bescheibener bezeichnet werben.

Das Preisgericht stellte fich beshalb zur Aufgabe, nur folche Lösungen zur Pramierung in Berücksichtigung zu gieben, bie ihrer Anordnung und architektonischen Durchbildung halber bie Ausführung innerhalb ber gebachten Summe ober feiner erheblich größeren, möglich erscheinen laffen. Ge liegen mehrere gang gute Projette bor, bie fünftlerisch zu ben beffern Beiftungen gehören, die aber bie im Brogramm ermähnte Summe um gang bedeutende Betrage überfteigen murben. Man konnte fich nicht bagu entschließen, folche Arbeiten benjenigen vorzuziehen, welche in fünftlerifch burchaus befriedigender Weise, aber in einfacheren Formen die Aufgabe allseitig richtig zu lösen verftunden. Es muß als ein wesentliches Berdienst betrachtet und auch anerkannt werden, sich auch innerhalb bes Programmes hinfichtlich bes Roftenpunktes zu bewegen, ba ja die Arbeit nicht für bie Mappe, fonbern für die Ausführung bestimmt ift.

(Fortsetzung folgt.)

## Berichiedenes.

In Lieftal beichlog die Gemeindeversammlung mit 179 gegen 135 Stimmen die Wegräumung bes Bafferturmes.

# Aus der Praxis — Hür die Praxis.

### Fragen.

NB. Unter diese Rubrikwerden technische Auskunftsbegehren, Nachfragea mach Bezugsquellen etc. grafifs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die e.gentilch in den Inseratenteil gehören (Kaufragesuche etc.) wolle man 50 Cis. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

Ber liefert I. und U.Balfen zu Fabrifpreisen?

390. Belche Holzhandlung wäre im Falle, einer inländischen gut eingerichteten Säge cirka 60—70 Waggons Blöder (als deren jährlichen Produktion) zum Schneiben in Accord zu vergeben? Abfuhr von der Bahn und Zusuhr zu berselben, sowie das Hölzeln auf dem Lagerplat würde die Säge selbst besorgen; sür Lagerung der Bretter ist sehr geeigneter Plat vorhanden. Einer Holzhandelung, welcher die Schnittwaren per Schisst durch die Linth und den Burichfee zugestellt werden fonnte, wurde besondere Begunftigung gewährt.

Muf Frage 329. Betreffend Lieferung folder Fagden wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Dom. Rennel, mech.

Rüferei, Ober-Arth.

Auf Frage 332. Tannene Stabe für Schullandfarten liefert als Spezialität für den Export die Mech. Holzwarenfabrit Gihl-

391. Wer fann ca. 3-500,000 Dachschindeln gegen bar und in welcher Grift liefern ?

392.

Ber liefert gute, haltbare, fluffige Bronzen für Biederverfäufer? 393. Ber in der Schweiz liefert als Spezialität Garten.

häuschen in feiner Ausführung?

394. Es foll eine große Rinderwagenfabrit gegründet werden, welche allen Unforderungen der Reuzeit entfprechen fonnte, und wo

nach beutscher, englischer und amerikanischer Urt fabrigiert merben beutscher, englischer und americanismer zur jabergenullen Wer wäre ersahrungsgemäß in der Lage, über Bezugsquellen Werterbaftesten Apparaten und Maschinen, von den besten und vorteilhaftesten Apparaten und welche in England und Amerika verwendet werden, Mitteilungen zu machen? Mitteilungen aus Deutschland sind nicht absolut nötig, da der Gründer selbst viele Jahre praktisch in Deutschland gewirkt hat.

395. Bo in ber Schweiz besteht eine gut eingerichtete Solgbiegerei?

396. 397. Ber fabriziert Luguswagen und Schlitten für Gin-Ber liefert einen guten, haltbaren, farblosen Copallad? und

398. Bo werden die meisten Personenwagen der schweizerischen Gifenbahnen erftellt?

399. Belche Damenhütefabrit murde fich für eine patentierte Neuheit intereffieren ?

400. Wer befaht sich mit dem Vertrieb von Neuheiten? 401. Welche Fabriken im In- oder Auslande liefern gepreßte Langenipigen ?

402. Ber hatte einen noch in gutem Zustande befindlichen Febernhammer an die Transmission zu verkaufen und zu welchem Breis ?

403. Ber hatte einen gebrauchten, in gutem Buftande be- findlichen Differengial- ober Schraubenflaschengug von mindeftens 5000 Rilo Tragfraft zu verfaufen?

404. Ber liefert weiches Fenfterblei gu Bleischriften in Stangen ober Blatten?

405. Ber liefert Saverner Schleifsteine zum Biederverkauf, billigft, von 40-90 cm Durchmesser?
406. Ber liefert kleinere Lokomotivkessel von ca. 1,20-1,50 m

406. Ber liefert kleinere Lokomotivkessel von ca. 1,20—1,50 m Länge samt Feuerbüchse, Durchmesser ca. 50—60 cm, und zu welchem Preis? Dampsdruck 10 Utmosphären.

407. Wer liefert Dampfmaschinen von cirka ½ Pferdekraft mit Bor- und Küdwärtssteuerung, Dampsspannung 10 Atm., An-ordnung links und rechts, zu welchem Preis? Zeichnungen erwünscht. 408. Wie viele Pferdekräfte erhält man bei einer Wasser-

menge von 200 Setundenliter und 5 Atmosphären Druck und mas für Röhrendimensionen mußten genommen werden? Länge der

Leitung cirka 1500 Meter.

409. Welche Fabrik oder Eisenhandlung könnte einen praktischen Verschluß für Vierkisten liefern?

410. Ber liefert große Quantitäten gedrehte und gerade harthölzerne Tischfüße von 6–8 cm Stärke und 75–78 cm Höhe an solide Abnehmer und zu welch äußersten Breisnotierungen?
411. Ber hat eine kleine Turbine, 2—3 HP, mit horizontaler

Welle und Regulator für 12 Atmaßphären Wasserbruck und möglichst wenig Basserbruck zu berkaufen, eventuell wer verfertigt solche? Offerten an G. R. Stapfer, med. Wertstätte, Sorgen.

Wer hatte eine gebrauchte englische Drehbant zu ver-

412. Ber hätte eine gebrauchte englische Drehbank zu verstaufen, auf welcher man in der Kröpfung noch dis 700 mm (im Durchmesser) drehen könnte?

413. Belche schweiz. Fabrik siesert Bandsägen für Kraftbetried mit Poulse und Tisch von Holz?

414. Ber würde 12—1500 ganz saubere rottannene, reins jährige, kantige Stäbe liefern, 240 cm lang und 3 auf 3 cm? Dieselben sollen für Rechenstiele dienen und ganz altfrei sein. Offerten an Joh. Sverhard, Drechsler, Kloten b. Zürich.

415. Wo in der Schweiz ist der sog. Wolframstahl für Magnetsamesse zu beziehen?

zwede gu beziehen? 416. Ber liefert ichone Laubsagearbeiten an einen regel-

mäßigen Abnehmer?

417. Bo bezieht man Maschinen für Lohnwaschereien refp. für Bafcherei mit Rraftbetrieb?

### Antworten.

Auf Frage 340. Betr. Holzbearbeitungsmaschinen erftellen A. Schellenberg u. Cie., Bafel. Auf Frage 350. C. Bogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwaren-

fabrit, St. Gallen.

fabrik, St. Gauen.
Auf Frage **352.** Korkrinde in allen Qualitäten und Preis-lagen, auch prächtigen Zierkork, liefert die mechanische Korkwaren-fabrik Dürrenäsch (Nargau).
Auf Frage **353.** Bin Berkäufer einer Ersindung (betr. Fa-

britation von Gipsdielen und -Steinen), welche alle bestehenden Batente in jeder Beziehung übertrifft. Minet-Zimmermann, Kling-

nau (Aargau). Muf Frage 353. Rönnte unter Umftanden hölzerne Drehfpane Auf Frage **353.** Könnte unter Umftänden hölzerne Drehspäne in größeren Quantitäten verwenden. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Cement Ziegelei von Otto Brunner, Station Ostermundingen, Bern.
Auf Frage **355.** Die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil liefert eine vorzügliche Kostschupmasse zum Anstreichen auf pol. Wertzeuge und Maschinenteile.
Auf Frage **355.** Osseriere Appinos (Rostschupmittel), 1 Kg. Kr. 3. — hei größeren Duggtitten per Kg. Fr. 2 KO. G. Gamper

Fr. 3. -, bei größeren Quantitäten per Rg. Fr. 2. 80. E. Gamper, Apotheter, Binterthur.